

**Den Gefallenen.**

Ihr, die Ihr im fernen Lande liegt,  
Du Bleicher mit der Stirne voll Blut,  
Du Müder, der wie im Schlafe ruht,  
Du im Sprunge gefällt vom tödlichen Schuß,  
Du Toter im Walde, der sich ins Moos  
geschmiegt,  
Und Du, ertrunken im trüben belgischen Fluß,  
Ihr Tapfern, an die wir jede Nacht  
Mit allen Schmerzen der Liebe gedacht,  
Ihr seid eine Saat in Tränen gesät,  
Doch wenn sie reist und in Aehren steht,  
So werdet Ihr aus lebendigen Händen  
Uns Frieden schaffen und Segen spenden.

Hermann Hesse.